

30.12.2011

Helma Eigenheim: Anleihe mit Pepp

Jochen Kauper

In unsicheren Börsenzeiten lohnt es sich durchaus, einen Blick auf die ein oder andere Anleihe zu werfen. Viele Unternehmen aus dem deutschen Mittelstand haben in den letzten Monaten Anleihen mit sehr attraktiven Konditionen ausgegeben. Unter anderem die Helma Eigenheim AG. Mit einem Kupon von 6,50 Prozent ist das Papier eine interessante Depotbeimischung.

Die Japaner haben wieder einmal die Nase vorne. Mit einem riesigen Tamtam will Panasonic ein Öko-Musterstädtchen in Fujisawa aus dem Boden stampfen. Nur einen Steinwurf südlich von Tokio, auf einem brachliegenden ehemaligen Werksgelände, will der Elektronikkonzern rund 1000 energieeffiziente Häuser bauen. Mit im Boot ist der konzernerneigene Fertighausanbieter PanaHome. Die Firma will man bis 2013 sollen die ersten 300 Häuser stehen fertig haben. Rund 500.000 Dollar soll das traute Heim kosten.

First-Mover Helma

Der deutsche Hersteller von Massivhäusern Helma Eigenheimbau ist da schon einen Schritt weiter. Vor wenigen Monaten präsentierte man der Öffentlichkeit das erste „EnergieAutarkeHaus“. Helma ist der derzeit einzige Anbieter mit einem Marktreifen Produkt. Das Schmuckstück hat seinen Preis: 370.000 Euro kosten den Verbraucher die energieautarken vier Wände.

Anleger bauen auf Helma

„Insbesondere die Möglichkeit der individuellen Planung beziehungsweise Individualisierung ohne Extrakosten sowie das ausgeprägte Know-how im Bereich energieeffizienter Bauweisen werden am Markt als Alleinstellungsmerkmale der Gesellschaft wahrgenommen“, erklärt Cosmin Filker von GBC-Research gegenüber dem AKTIONÄR. Das kommt bei den Konsumenten an. Das Geschäft läuft gut: Der Spezialist für Ein- und Zweifamilienhäuser in Massivbauweise hat 2010 den Umsatz um 19 Prozent auf 74,5 Millionen Euro gesteigert. Das EBIT kletterte um 247 Prozent auf 2,72 Millionen Euro. Netto wurden 0,50 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,07 Euro) verdient.

Starker Ausblick

Entsprechend zuversichtlich gestaltet sich der Ausblick. Im laufenden Jahr dürfte die Gesellschaft den Umsatz auf über 100 Millionen Euro steigern. Aufgrund von Kostendegressionen stellt Vorstand Der Vorstand stellt dabei ein EBIT von rund 5,0 Millionen Euro in Aussicht. Im kommenden Jahr ist mit einer Fortsetzung des zweistelligen Wachstums zu rechnen. Und das nicht nur, weil Helma neben dem klassischen Baudienstleistungsgeschäft und dem Bauträrgeschäft auch Ferienhäuser ins Programm nehmen will. Die Helma Ferienimmobilien werden ab 2012 erste Umsätze beisteuern. Laut Finanzvorstand Gerrit Janssen wird es sich dabei um ein überaus margenstarkes Geschäftsfeld handeln.

Dynamische Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Grund: Entgegen den Baugenehmigungen von Einfamilienhäusern in Deutschland, welche in der Vergangenheit unter anderem vom Auslaufen der Eigenheimzulage negativ geprägt waren und sich innerhalb der letzten drei Jahre um 38 Prozent reduzierten, konnte Helma ein kontinuierliches Wachstum aufweisen. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der verkauften Helma-Häuser um nahezu 33 Prozent. „Seit dem letzten Jahr steigen nun die Baugenehmigungen wieder an und hiervon sollte Helma weiterhin überdurchschnittlich profitieren“, so der Experte. Zudem dürfte die Gesellschaft mit zunehmendem Unternehmenswachstum von weiteren Skaleneffekten profitieren.

Stein auf Stein

Für die Zukunft ist gesorgt. Seit 2008 ziehen die Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser wieder an. Im letzten Jahr waren es rund 95.000. Davon entfallen knapp 600 Einheiten auf die Helma Eigenheimbau AG. Das Potenzial für den Häuslebauer aus Lehrte ist immens. Deshalb erwartet GBC-Analyst Filker auch in kommenden Jahren auf eine dynamische Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Für die gute Geschäftsentwicklung flattert den Anlegern zudem eine überaus attraktive Verzinsung für die Anleihe ins Haus.

WEITERE ARTIKEL ZUM THEMA**Börsenwelt Presseschau: VW, Commerzbank und Infineon sowie Nokia unter der Lupe 17.08.2011**

Die Platow Börse fährt auf Volkswagen ab. 4investors beschäftigt sich mit der Commerzbank und Infineon Technologies. Die Actien-Börse Daily wirft ein Schlaglicht auf Nokia und Microsoft vor dem Hintergrund der Übernahme von Motorola Mobility durch Google. Focus Money interessiert sich nur für Nokia. Zudem gibt es Änderungen in Musterdepots.

Börsenwelt Presseschau: Sky Deutschland, Commerzbank und Deutsche Bank, Sartorius sowie der DAX unter der Lupe 10.08.2011

Die Platow Börse sieht sich Sky Deutschland genauer an. 4investors beschäftigt sich mit der Commerzbank und der Deutschen Bank. Der Zertifikate & Optionsscheine Trader sieht Long-Chancen für den DAX und hat ein passendes Derivat parat. Focus Money hält die Vorzugsaktien der Sartorius AG für hervorragend. Zudem gibt es Änderungen in Musterdepots.

Börsenwelt Presseschau: Merck, Q-Cells und Infineon Technologies, Symrise sowie Fugro unter der Lupe 23.02.2011

Die Actien-Börse Daily hat die Merck KGaA auf dem Schirm. 4investors beschäftigt sich mit Q-Cells und Infineon Technologies. Die Platow Börse findet Symrise duftig. Focus Money feiert Fugro. Zudem gibt es Änderungen in Musterdepots.

Börsenwelt Presseschau: QSC, Deutsche Bank und Sky Deutschland, Bauer sowie Anglo American unter der Lupe 16.02.2011

Der Zertifikate + Optionsscheine Trader geht davon aus, dass QSC den Aufwärtstrend fortsetzt und stellt ein passendes Derivat vor. 4investors erkennt das nächste Kaufsignal für die Aktie der Deutschen Bank und ist für Sky Deutschland weiter bullish. Focus Money baut auf Bauer, denn der Tiefbaukonzern ist überraschend gut. Ökolinvest bewundert, wie einst Marilyn Monroe, reinen Kohlenstoff und hat eine passende Diamanten-Aktie parat. Zudem gibt es Änderungen in Musterdepots.

Börsenwelt Presseschau: Banken, Deutsche Bank, Infineon und VW, Drillisch sowie Chevron unter der Lupe 09.02.2011

Die Actien-Börse Daily beschäftigt sich mit dem "Thema des Jahres": Banken. 4investors sieht Kurschancen bei Infineon Technologies und Volkswagen. Die Platow Börse ist zuversichtlich für den Aktienkurs von Drillisch. Focus Money stuft die Anteilscheine von Chevron als renditestarken Inflationsschutz ein. Zudem gibt es Änderungen in Musterdepots.

KURSFORMATIONEN

HELMA EIGENHEIM ANL.10/15

Akt. Kurs	100,00€	Veränd.	-3,85€ / -3,71%
WKN	A1E8QQ	Kurszeit	10:36 - undefined
ISIN	DE000A1E8QQ4	Volumen	0
Kürzel	H5E1	Tief/Hoch	0,00€ / 0,00€